

An der **Professur für die Chemie von Lebensmitteln und Zusatzstoffen (Prof. Dr. Holger Zorn)**, **Institut für Lebensmittelchemie und Lebensmittelbiotechnologie, Fachbereich Biologie und Chemie**, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Vollzeitstelle** mit einer/einem

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiter

gemäß § 2 WissZeitVG und § 65 HHG mit Gelegenheit zu eigener wissenschaftlicher Weiterbildung befristet zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag Hessen (TV-H). Eine Teilung der Stelle in zwei Halbtagsstellen ist nach dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz grundsätzlich möglich.

Promovierte Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden – soweit die zulässige Höchstdauer einer befristeten Beschäftigung nicht überschritten wird – in der Regel für die Dauer von zunächst 3 Jahren beschäftigt; eine Verlängerung um bis zu weitere 3 Jahre ist unter der o.g. Voraussetzung möglich.

Aufgaben:

Eigene wissenschaftliche Weiterbildung; hochschuldidaktische Qualifizierung; wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre gem. § 65 HHG, vor allem Submerskultur von Basidiomyceten; Reinigung und biochemische Charakterisierung von Basidiomycetenenzymen; Klonierung und heterologe Expression von Basidiomycetenenzymen; instrumentelle Lebensmittelanalytik (Elektrophorese, HPLC, GC, nasschemisch) sowie Übernahme von Lehraufgaben gemäß Lehrverpflichtungsverordnung des Landes Hessen.

Anforderungsprofil:

Sie verfügen über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium sowie eine einschlägige abgeschlossene Promotion im Fach Lebensmittelchemie, Biochemie, Biotechnologie oder einer verwandten Disziplin. Sie sollten über fundierte Kenntnisse im Bereich der Enzymologie, der Mikrobiologie sowie der lebensmittelchemischen, biochemischen und molekularbiologischen Analytik verfügen.

Die Justus-Liebig-Universität Gießen strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Aufgrund des Frauenförderplanes besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Die Justus-Liebig-Universität versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen.

Ihre Bewerbung (keine E-Mail) richten Sie bitte unter Angabe des **Aktenzeichens 683/21581/08** mit den üblichen Unterlagen bis zum **21.12.2017** an **Präsidenten der Justus-Liebig-Universität Gießen, Erwin-Stein-Gebäude, Goethestraße 58, 35390 Gießen**. Bewerbungen Schwerbehinderter werden - bei gleicher Eignung - bevorzugt. Wir bitten, Bewerbungen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.